

## Veranstaltungsrückblick

### 25.04.2017, GPM Zusatzzertifikat hybrid+

Die Veranstaltung GPM Zusatzzertifikat hybrid + fand unter reger Beteiligung und einem intensiven Meinungsaustausch der fast 40 Teilnehmer statt.

Der Referent, Dr. Alfred Oswald, stellte den mit dem Zusatzzertifikat verbundenen Kompetenzerwerb zu Hybridem Projektmanagement vor. Hybrid + richtet sich an alle GPM zertifizierten Projektmanager und bestätigt deren Qualifikation im (Agilen Projekt) Management 4.0. Management 4.0 wurde in den letzten Jahren von der GPM Fachgruppe Agile Management entwickelt und schließt Hybrides Projektmanagement mit ein.



Unsere mentale Agilität ist der Schlüssel zur Regulation unserer komplexen Umwelt

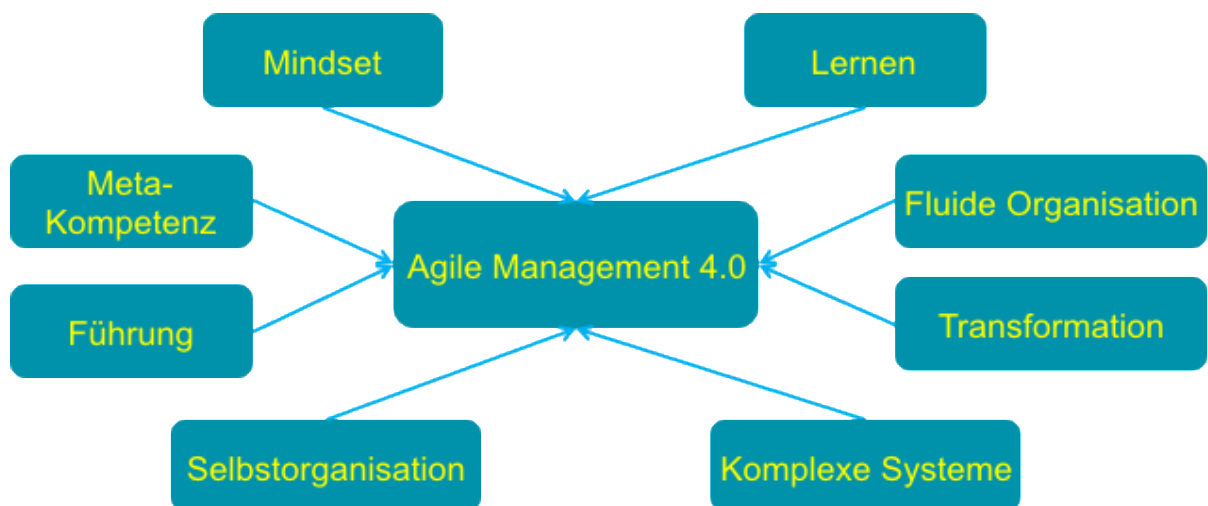
Hierbei geht Management 4.0 deutlich über das bisherige übliche Verständnis von Agilem Management hinaus und basiert auf folgenden Kernaussagen:

- Die Anforderungen an die Führung im Linien-Management und Projektmanagement werden sich zunehmend angleichen und deren bisherige Unterschiede werden verschwinden.
- Management 4.0 erfordert ein tieferes Verständnis von komplexen Systemen und nutzt gerade deren Komplexität in der Führung.
- Agilität wird verstanden als Fähigkeit sich schnell und flexibel an komplexe Gegebenheiten (Markt, Kunden) anzupassen. Um dies zu erreichen, sind das Mindset (also die innere Haltung) der beteiligten Personen und das vorherrschende Mindset der Organisation (also deren Kultur) wesentlich wichtiger als die Beherrschung von agilen Techniken. Die Adaptionfähigkeit einer Organisation, also deren Agilität, wird neben Mindset und agilen Techniken durch den Erfolgsfaktor „Führung durch Governance“ bestimmt und bedeutet das Setzen von Rahmenbedingungen,

## VERANSTALTUNGEN

Leitplanken und einer organisationalen Ziel-Hierarchie. Gemäß Erfahrung ist die durch die Erfolgsfaktoren Mindset und Governance bewirkte Hebelwirkung für die Adaptionfähigkeit im Projekt oder in der Organisation um Größenordnungen wichtiger als die formale Beherrschung agiler Techniken.

- Agile Organisation beruhen auf Selbstorganisation. Selbstorganisation wird hierbei nicht nur als Selbstmanagement verstanden, sondern als das aus den Natur- und Sozialwissenschaften bekannte universelle Prinzip zur Erzeugung emergenter Strukturen.



Die Grundpfeiler des Management 4.0

Auf dieser Basis haben die Teilnehmer recht schnell erkannt, dass die Anwendung des Management 4.0 in der Praxis nicht durch komplizierte Modelle und Theorien behindert wird, sondern Management 4.0 sogar recht einfach ist. Vielmehr erzeugen eigene Glaubenssätze und Vor-Urteile Reibung und verhindern damit Agilität. Man konnte fühlen, dass in der rege Beteiligung und dem intensive Meinungs austausch der Spaß gewachsen ist, Mindsets offen zu legen und zu integrieren, um so das Lernen und die Agilität zu steigern.

Weitere Informationen unter:

Zusatzzertifikat hybrid +:

[https://www.gpm-ipma.de/qualifizierung\\_zertifizierung/ipma\\_4\\_1\\_c\\_zusatzzertifikat\\_hybrid\\_gpm.html](https://www.gpm-ipma.de/qualifizierung_zertifizierung/ipma_4_1_c_zusatzzertifikat_hybrid_gpm.html)

Fachgruppe Agile Management:

[https://www.gpm-ipma.de/know\\_how/fach\\_und\\_projektgruppen/agile\\_management.html](https://www.gpm-ipma.de/know_how/fach_und_projektgruppen/agile_management.html)